

ARBEITSKREIS

KUCKUM, BESPRECHUNGSRAUM ZV | 28. SEPTEMBER 2023

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Relaunch der Website www.landfolge.de
- TOP 3 Abstimmung mit der ZRR
- TOP 4 Vorbereitung des Lenkungsausschusses am 02.11.2023
- TOP 5 Vorbereitung der Verbandsversammlung am 23.11.2023
- TOP 6 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises
- TOP 7 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 8 Sonstiges

TOP 1 – PROTOKOLLKONTROLLE



RÜCKMELDUNG ZUM PROTOKOLL VOM 19.09.2023

1. Keine inhaltliche Rückmeldung bis zum 28.09.2023 erfolgt

TOP 2 – RELAUNCH DER WEBSITE WWW.LANDFOLGE.DE

MAIK PORSCH



TOP 3 – ABSTIMMUNG MIT DER ZRR

ANDREAS EICHHORN



TOP 3 ABSTIMMUNG MIT DER ZRR

AUSTAUSCH MIT HERRN EICHHORN



TOP 4 – VORBEREITUNG DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES



ERSTER ENTWURF DER TAGESORDNUNG

02.11.2023

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037
4. Vorbereitung der Verbandsversammlung
 - Haushaltssatzung 2024
 - Ab- / Neuwahl Vorstandsvorsteher
 - Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037
 - Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler (Berichtsvorlage)
 - Machbarkeitsstudie Solarautobahn
5. Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler
6. Skizzen / Anträge
7. Bericht der Geschäftsstelle
8. Sonstiges

TOP 5 – VORBEREITUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG



ERSTER ENTWURF DER TAGESORDNUNG

23.11.2023

- I. Öffentlicher Teil
- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. Verbandsversammlung vom 31.05.2023
- TOP 3: Haushaltssatzung 2024
- TOP 4: Ab- / Neuwahl Verbandsvorsteher
- TOP 5: Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler
- TOP 6: Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037
- TOP 7: Machbarkeitsstudie Solarautobahn
- TOP 8: Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung
-
- II. Nichtöffentlicher Teil
- TOP 10: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 10. Verbandsversammlung vom 31.05.2023
- TOP 11: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

TOP 6 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES



TOP 7 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE



LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Bergbau/ Tagebauführung

- Sicherstellung vollständige Verfüllung östl. Restloch bis 2030 (Stellungnahme Jüchen, Punkt „Bergbau/ Tagebauführung“) und
- ZV-Ergänzung in Entwurf: Streichung „100 ha zusätzlich für Biotopverbund“
vgl. LE:
 - Entscheidungssatz (ES) 2: „100 ha...“ sind raus
 - ES 2 (4): „Die Verfüllung und Rekultivierung des östlichen Restlochs ist bis 2030 abzuschließen.“
 - ES 4 (1): „...Biotopverbund auf 15% der Landesfläche substanziell beiträgt“
 - Erläuterungen S. 24: Nennung verschiedenster Flächen als Vorschläge für Heranziehung zum Biotopverbund

Positiv:

- zu östl. Restloch stärkere Aussage als in den Entwürfen
- 100 ha zusätzlich für Biotope sind raus
- Vorschlagskatalog für Biotopflächen groß (Sophienhöhe, Böschungen, Ausgleichsflächen, ...), somit zielführend für Entwicklungen

LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Bergbau/ Tagebauführung

Jedoch: Nennung des zwar ohnehin vorhandenen, jedoch hier sehr explizit eingebrachten 15%-Flächenziels

- Forderung der Verwendung von Garzweiler-Abraum innerhalb des Garzweiler-Tagebaus (Stellungnahme Jüchen, „Bergbau/ Tagebauführung“) und
- Forderung: keine Vergrößerung des Abraumfeldes Garzweiler bei externer Verwendung der Massen (ES2-Ergänzung ZV)

Vgl LE:

- ES 2 (2): „...die dortigen [externen] Bedarfe sind durch angepasste Wiederherstellungskonzepte zu reduzieren...“
- ES 2 (3): „Die Bergbautreibende legt dem Braunkohlenausschuss für das Braunkohlenplanänderungsverfahren unter Berücksichtigung der Abstände nach Abs. 2 ein flächenschonendes Abbaukonzept vor, das ein flächenoptimiertes und massensparendes Wiedernutzbarmachungskonzept, insbesondere bei dem Rekultivierungsbedarf für Garzweiler-externe Bereiche, berücksichtigt.“

LE bleibt hinter Forderungen zurück

LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Rekultivierung

- Forderung der Berücksichtigung städtebaulicher Planungen, kommunal und interkommunal (Stellungnahme Jüchen, „Rekultivierung“ und „Raumentwicklung“) und
- Ergänzung durch ZV: „interkommunaler Entwicklungskonzepte“ (für ES 2)
- Ergänzung durch ZV: „Entwicklung an den Masterplänen der Tagebauumfeldverbänden erfolgen“ (für ES 4)
 - vgl. Leitentscheidung (LE):
 - S. 11: Kommunale Planungen auf (ehemals) bergbaulich genutzten Flächen soll vereinfacht werden
 - S. 15, ES 2 (1): „Bergbaulich in Anspruch genommene Flächen werden unter Berücksichtigung interkommunaler Entwicklungskonzepte sowie der Belange von Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Klimaanpassung und Naturschutz hochwertig rekultiviert“
 - S. 15, Erläuterung zu ES 2, letzter Absatz: Berücksichtigung vielfältiger Belange, u.a. inter-/kommunal
- (nur) kleinere Anpassungen in finaler Fassung, nicht alle Ergänzungen insbesondere nun Fokus auf Braunkohlenplanänderungsprozess

LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Wasser

- Forderung nach RWTL (Stellungnahme Jüchen „Wasser“)
Vgl. LE:
 - ES 3 (4): „...dafür ist die RWTL erforderlich.“
- Seeufer: Forderung nach nutzungsorientiert gestalteter Böschungen (Stellungnahme Jüchen, „Wasser“) und
- Seeufer: Ergänzung ZV „...möglichst frühzeitig vielfältige Zwischennutzungen“
Vgl. LE:
 - ES 2 (5): „Die Böschungs- und Uferbereiche des Tagebausees sind dabei so zu modellieren, dass sie möglichst frühzeitig vielfältige Zwischennutzungen zulassen.“

LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Wasser

- Ergänzung ZV: Streichung „Leitbild naturnaher See“ und
- Ergänzung ZV: vielfältige Nutzung des Sees für Siedlungsentwicklung, Tourismus, Naherholung als auch Naturschutz

Vgl. LE:

- ES 3 (3): „Für den Tagebausee gilt das Leitbild eines naturnahen Sees. Es soll eine klimaresiliente Gewässerentwicklung mit stabiler Seeökologie und einem angemessenen Litoralbereich erfolgen und vielfältige Nutzungen mit Schwerpunkten sowohl für den Naturschutz, die Freizeit- und Erholung und den Tourismus, der Erneuerbaren Energien (z.B. Floating-Photovoltaik) sowie für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung ermöglichen.“
- Forderungen/ Ergänzungen zum Thema „See“ teilweise übernommen. LE mit diesbezüglichen ES wird geplante Entwicklungen nicht hindern.

LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Verkehr

- Autobahn: Forderung nach Verbesserung Immissionsschutz entlang Autobahn / Ergänzung ZV „unter Verbesserung des Immissionsschutzes insbesondere im Bereich der A64“
- Verkehrsnetz: Forderung nach Herstellung eines leistungsfähigen Wegenetzes (Stellungnahme Jüchen, „Verkehrsinfrastruktur“)

Vgl. LE:

- ES 4 (2): „Die Wiederherstellung der A 61 zwischen Mönchengladbach-Wanlo und Titz-Jackerath entfällt im geänderten Braunkohlenplan Garzweiler II, so dass das vorhandene Autobahnnetz den Verkehrsfluss übernehmen und bedarfsgerecht und unter Verbesserung des Immissionsschutzes, insbesondere im Bereich der A 46, ertüchtigt werden muss. Die bisherige Verkehrsplanung für den Raum Garzweiler I und II (Straßennetz) ist zeitnah aufgrund der neuen Rahmenbedingungen unter Beteiligung der Tagebauumfeldkommunen zu überprüfen und anzupassen.“

Positiv: Stärkerer Immissionsschutz fand Eingang in LE! Erläuterung dazu (zur Umsetzung) auf S. 25 gut.

S. 25: Erläuterungen Herstellung Wegenetz unter Berücksichtigung Konzepte des ZV und des östl. Seeufers, > über Braunkohlenausschuss

LEITENTSCHEIDUNG 2023

Ausarbeitung Jan Martin von der Heide

Folgekosten

- Forderung „Finanzierung langfristiger Folgekosten“

Vgl. LE:

- Keine Erwähnung

Negativ: Keinerlei Ausführungen zur Finanzierung der Folge-/
Ewigkeitskosten

TOP 7 BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
LEITENTSCHEIDUNG 2023



→ To-Do's ?!



RHEINISCHES RADVERKEHRSREVIER

- 1. Jahreskonferenz hat am 26.09.2023 mit rund 80 Teilnehmern stattgefunden
- 8 Angebote für Machbarkeitsstudie auf der Trasse Mönchengladbach – Neuss sind eingegangen und werden nun gesichtet/ausgewertet: Auftragsbeginn Mitte Oktober 2023
- Weitere Machbarkeitsstudie (Trasse Mönchengladbach – Heinsberg) wird jetzt ausgeschrieben
- Neuer Internetauftritt online: www.radverkehrsrevier.de

WETTBEWERB JÜCHEN SÜD

- Jurysitzung am 21. September 2023 im Haus Katz | Jüchen
- 15 Teilnehmer in nichtoffenen Wettbewerb – 13 Abgaben
- Vergabe 1.-3. Platz sowie eine Anerkennung
- Ausstellung der prämierten Arbeiten im Haus im Rathaus Jüchen bis zum 06. Oktober

WETTBEWERB JÜCHEN SÜD

1. Platz: Octagon Architekturkollektiv mit Studio Erde



WETTBEWERB JÜCHEN SÜD

3. Platz: KARRES en BRANDS BV



WETTBEWERB JÜCHEN SÜD

Anerkennung: JKL Junker und Kollegen



TOP 8 – SONSTIGES



TOP 8- SONSTIGES

NÄCHSTE ARBEITSKREIS SITZUNG



Nächste Sitzung des Arbeitskreises geplant am 07.12.2023



**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband LANFOLGE Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

